



Ein Jahr nach der Kommunalwahl.

Eine Information von Bündnis 90 / Die Grünen Moorrege für alle Bürger*innen Moorreges

1. Umsetzung des Wahlergebnisses

Nach der Kommunalwahl im Mai 2018 haben wir GRÜNE in Moorrege, wie vorher angekündigt, mit allen politischen Gruppierungen in Moorrege das Gespräch gesucht und geführt. Unsere Haltung dabei war und ist, offen zu sein für die Zusammenarbeit mit allen Parteien und Bürgern, die sich für das Wohl der Gemeinde engagieren möchten. Zudem ist es unser Ziel, so viel Grüne Politik wie möglich in Moorrege umzusetzen.

Die FWM mit dem zweithöchsten Wahlergebnis hatte sich entschieden, weder einen durch andere Parteien unterstützten Bürgermeisterkandidaten aufzustellen noch den Spitzenkandidaten der SPD zu unterstützen. Mit der CDU konnten wir GRÜNEN eine aus unserer Sicht gute inhaltliche und personelle Zusammenarbeit vereinbaren, in der viele unserer Wahlkampfziele umgesetzt werden. Karl-Heinz Weinberg wurde als einziger Bürgermeisterkandidat deshalb von uns unterstützt und in der ersten Sitzung nach der Kommunalwahl ohne Gegenstimmen gewählt.

2. Mandatsträger der GRÜNEN in Moorrege



v.l.n.r.: Jörg Schneider: Gemeindevertreter, Bau- und Umweltausschuss, Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung, Schulverband Gernsmo; Jochen Kuik: Gemeindevertreter, Amtsausschuss, Schul- und Kulturausschuss, Jugendpflege und Sport (Vorsitzender); Viola Weiss: Sozialausschuss; Thorben Repenning: Finanzausschuss.

3. Was haben wir bislang unternommen?

Zunächst einmal konnten wir ein Jahr nach dem Antrag der GRÜNEN in der letzten Legislaturperiode miterleben, dass die Tempo-30-Zone vor der Grundschule umgesetzt wurde. Damit wird die Sicherheit unserer Kinder, die die Schule oder die Kita besuchen oder die auf dem Spielplatz an der Grundschule spielen, erhöht.

Grundsätzliche Haltung:

Sie als Bürger*innen in Moorrege haben so gewählt, dass es keine Partei gibt, die mit einer absoluten Mehrheit ohne Zustimmung anderer Parteien Beschlüsse fassen kann. Auch wenn wir mittlerweile mit der CDU eine gute, konstruktive Zusammenarbeit entwickelt haben, so ist es unser Anspruch, mit allen Parteien im Sinne des Wohls dieser Gemeinde für die Bürger die bestmögliche Politik zu machen. Transparenz, Beteiligung und Zusammenarbeit mit allen politischen und bürgerlichen Akteuren ist für uns dabei richtungsweisend. Es ist uns wichtig, dass alle politischen Parteien an der Willensbildung und den politischen Prozessen teilnehmen können.